



Helmcken Falls im Wells Gray Provincial Park

Die Columbia Mountains

Auf der Fahrt von Kamloops und Kelowna nach Osten erheben sich gewaltige schneebedeckte Gipfel über grünen Wäldern – die Postkartenmotive lösen sich fast im Minutentakt ab. Doch es sind noch nicht die Rockies, sondern „nur“ die Bergketten der Columbia Mountains, die aber auch zahlreiche attraktive Ziele aufweisen.

Von Kamloops führt der Highway 5 entlang des Thompson River nach Norden, wo er auf den Yellowhead Highway trifft. Die großen Provinzparke Wells Gray und Mount Robson sind die Hauptziele unterwegs. Mit ihren ausgedehnten Wäldern und attraktiven Wasserfällen ziehen sie vor allem Wanderer und Mountainbiker an.

Auf dem Trans-Canada Highway von Kamloops nach Osten bieten die Nationalparke Mount Revelstoke und Glacier viele Möglichkeiten, die Tier- und Pflanzenwelt in gleich mehreren Ökosystemen zu erleben. Revelstoke lädt mit überraschenden Museen und zahlreichen Ausflugsoptionen ein – genug, um hier gleich zwei Nächte zu verbringen.

Abseits der üblichen Urlauberrouten verläuft dagegen der Highway 95, der von Golden aus den Kootenay-Nationalpark und auch den berühmten Banff Nationalpark (→ S. 458) erschließt. Wanderer finden entlang dieser Strecke mehr kurze Touren als auf der Route durch den Yoho-Nationalpark.

Die Columbia Mountains erreichen eine Höhe von bis zu 3500 m und werden vom Columbia River in die westlichen (Monashee Mountains) und die östlichen Gebirgszüge (Selkirk Mountains) geteilt. Von den Rocky Mountains trennt sie der Rocky Mountain Trench, ein meist 25 bis 30 km breiter Graben, in den an einigen Stellen das Grundwasser bis in über 2000 m Tiefe

sickert, sich erhitzt und durch Spaltenrisse wieder an die Oberfläche gepresst wird – was Reisenden den Genuss zahlreicher Thermalbäder beschert.

Die Pässe im Yoho National Park und im Kootenay National Park, die in den Banff Nationalpark führen, liegen jeweils rund 1650 m über dem Meeresspiegel – selbst im Hochsommer sind hier plötzliche Schneestürme nicht unbekannt. Gleiches gilt auch für den nur 1330 m hohen Rogers Pass im Glacier National Park. Noch bis in die 1950er-Jahre hinein gab es keine für Pkw befahrbare Straße durch die Rocky Moun-

tains – Reisende mussten einen Umweg durch die USA auf sich nehmen.

Auf kleinem Raum bietet die Region eine große ökologische Vielfalt: Vom feuchten Inland-Regenwald bis hin zu hochalpiner Landschaft ist alles dabei – im Mount Revelstoke-Nationalpark sogar auf nur wenigen Kilometern. Die Tierwelt wird wieder vielfältiger, weil mit gezielten Aufzucht- und Umsiedlungsprogrammen verschwundene Arten wieder angesiedelt werden, so das Karibu in der Region Revelstoke. Ansonsten finden sich so ziemlich alle Vertreter der typischen kanadischen Landsäuger.

Von Kamloops zum Yellowhead Highway

Durch grüne Wälder geht es durch das Tal des schnell fließenden Thompson River flussaufwärts nach Norden. Dreieinhalb Stunden Fahrt sind es von Kamloops bis Tête Jaune Cache und von dort noch einmal eineinhalb nach Jasper.

Hat man erst einmal die weit ausgedehnte Stadt Kamloops hinter sich gelassen, geht es auf gut ausgebauter Straße am Ostufer des Thompson River nach Norden. Der Southern Yellowhead Highway verläuft anfangs durch eher kahle Trockenlandschaft, die noch vom ariden Klima des zentralen Hochplateaus geprägt ist. Bei Barrière wechselt die Straße aufs westliche Ufer des Flusses, und die Landschaft wird zunehmend grüner. Nach 90 abwechslungsreichen Minuten ist Clearwater erreicht, das ein idealer Zwischenstopp oder „Basislager“ für eine oder mehrere Tagestouren in den Wells Gray Provincial Park ist.

kehr gebaut: Hier geht die Clearwater Valley Road nach Norden ab. Rund um den Kreisverkehr finden sich fast alle touristischen Einrichtungen des Orts, inklusive des Visitor Centres. Dieses vermittelt auch alle Touren ohne Aufschlag.

Neben dem Wells Gray Provincial Park gibt es weitere Optionen im Umland: Mehr als 50 fischreiche Seen liegen weniger als eine Stunde entfernt; auf dem Clearwater River werden Raftingtouren angeboten. Für Sportfischer bieten Fishing Resorts alles aus einer Hand: Unterkunft, Verpflegung, Boote für die umliegenden Flüsse und Seen, in denen es von Regenbogenforellen nur so wimmelt.

Clearwater

Das Städtchen mit seinen 2200 Einwohnern lebt von der Forstwirtschaft und zunehmend auch vom Tourismus. Im Zentrum wurde ein großer Kreisver-

Praktische Infos → Karte S. 283

Information Clearwater Visitor Centre, Mitte Mai bis Mitte Okt. tägl. 9–17 Uhr. Am Kreisverkehr, 416 Eden Road, ☎ (250) 674-3334, www.wellsgraypark.info.

Hin und weg Bahn: Der „Canadian“ fährt 2- bis 3x pro Woche westwärts nach Kamloops/Vancouver bzw. ostwärts nach Jasper. www.viarail.ca.

Kanuverleih Clearwater Lake Tours: Kanu oder Kajak 75 \$/Tag. Clearwater Valley Road, ☎ (250) 674-2121, www.clearwaterlaketours.com.

Rafting Die Touren, meist auf dem Clearwater River, finden teils innerhalb, teils außerhalb des Wells-Gray-Parks statt.

Interior Whitewater Expeditions: u. a. „Take it Easy“, tägl. 9 und 13 Uhr, 3 Std., 96 \$, oder „Born to be Wild“, tägl. 10 und 14 Uhr, 3 Std., 109 \$. 73 Old North Thompson Highway, ☎ (250) 674-3727, www.interiorwhitewater.com.

Riverside Adventures: u. a. „Lava Canyon“, tägl. 9.15 und 13.45 Uhr, 3 Std. 115 \$, oder „Scenic Float“, tägl. 17 Uhr, 2½ Std. 130 \$. 73 Old North Thompson Highway, ☎ (250) 318-5223, www.wellsgrayrafting.ca.

Sportfischen Silent Sport Guided Fly Fishing: Ein- oder mehrtägige geführte Angelausflüge. 98 Old North Thompson Highway, ☎ (250) 674-2557.

Kompakt-Angebote (Unterkunft, Verpflegung, Boote) bieten die **Fishing Resorts Moose Camp** und **Star Lake** (beide s. u.).

Übernachten Wells Gray Inn 9: Die 34 Zimmer haben z. T. Blick auf den Dutch Lake.

Neben Hot Tub, Sauna und Solarium auch Liquor Store, Restaurant und Sportsbar. 228 Southern Yellowhead Highway, ☎ (250) 674-2214, www.wellsgrayinn.ca. **\$ \$**

Jasper Way Inn 8: Am Dutch Lake, dem warmen Badensee von Clearwater. Einige Zimmer auch mit Kitchenette. 57 Old North Thompson Highway, ☎ (250) 674-3345, www.jasperwayinn.com. **\$ \$**

Ace Western Motel 7: Das beste Motel in und um Clearwater. Service und Sauberkeit auf hohem Niveau. 429 Murtle Crescent, ☎ (250) 674-2266, www.acewesternmotel.com. **\$ \$**

Cabin Creek 6: Schöne Lage, die komplett ausgestatteten kleinen Blockhäuser liegen im Wald. Billard, Dart, exzellentes Frühstück. In der Hochsaison Mindestaufenthalt 2 Nächte. 41 Lakeview Road, ☎ (250) 674-6464. **\$ \$ \$**

Alpine Meadows Resort: Wildnis mit Kanu und Komfort: Völlig abgeschiedenes Resort am Hallam Lake mit Chalets, Suiten und Stellplatz für Wohnmobile (45 \$). Hot Tub, Kanu inklusive, Restaurant, Sportraum. 3400 Dunn Lake Road (25 km südlich von Clearwater), ☎ (250) 587-6368, www.alpinemeadowsresort.ca. **\$ \$ \$**

Star Lake Fishing Resort: Idyllische Cabins am See. Mindestaufenthalt 5 Nächte. Motorboot ab 60 \$/Tag, Packages für 5 Nächte ab 1100 \$. 10 km westlich von Clearwater an der Camp 2 Road. ☎ (250) 674-8494, www.starlakefishingresort.com. **\$ \$**

Visitor Centre in Clearwater, dem Tor zum Wells Gray Provincial Park



Moose Camp Fishing Resort: Vergleichbares Angebot 33 km westlich von Clearwater, am Rioux Lake. ☎ (250) 674-3275, www.moosecampfishingresort.com. \$\$\$

Essen und Trinken Painted Turtle Restaurant 5, direkt am Dutch Lake: Terrasse mit schönem Blick über den See. Richtig nett – es sei denn, es fällt gerade eine Busgruppe ein ... Tägl. 8–20 Uhr. 361 Ridge Drive ☎ (250) 674-3560, www.ptr.dutchlake.com. \$\$\$

Hop „N“ Hog Tap & Smokehouse 2: Alles, was man räuchern kann, wird hier in ein leckeres Dinner verwandelt – mit europäischen und afrikanischen Einflüssen, dazu verschiedene Fassbiere. Tägl. 17–21.30 Uhr. 424 Clearwater Valley Road, ☎ (250) 674-3654, www.canadiansmokehouse.com. \$\$\$

Strawberry Moose Snackery 4: Für zwischendurch: Die Espressobar neben dem Visitor Centre bietet neben gutem Kaffee auch Snacks und Sandwiches. Tägl. (außer So) 5–16, Sa 8–16 Uhr. 425 Eden Road, ☎ (250) 674-2123. \$

Wells Gray Provincial Park

Die zahlreichen Wasserfälle, großen Seen und ausgedehnten Wälder machen den viertgrößten Provinzpark in British Columbia für Wanderer, Wassersportler und Mountainbiker gleichermaßen attraktiv. Zudem liegen am Rande des Parks einige historische Farmen, die sich heute meist als Guest Ranches oder B&B am touristischen Bedarf ausrichten.

Der Park erstreckt sich von 500 m auf über 2500 m Höhe; in den Tälern sind Misch- und Nadelwald vorherrschend, auf den Bergen dagegen subalpine Tundra. Das Braithwaite Icefield in der Mitte des Parks ist sogar vergletschert. Nur der als Wells-Gray-Korridor bekannte südliche Bereich des Parks, den man von Clearwater per Straße nach Norden erreicht, ist leicht zugänglich. In diesem Abschnitt, zwischen Clearwater und dem 65 km entfernten Clearwater Lake, liegt ein Großteil der landschaftlich reizvollen Ziele im Park. Für die nördlichen Regionen des Parks

ist man auf Hilfe von Outdoor-Firmen angewiesen, die per Helikopter, Wasserflugzeug oder ATV auch andere Gebiete erschließen.

Von Clearwater sind es rund 37 km bis zum Parkeingang. Direkt danach zweigt links die kurze, aber steile Green Mountain Road ab. Am Ende der Straße steht ein Aussichtsturm, der weite Blicke über den Foot Lake bietet. Bei Kilometer 42 liegen die eindrucksvollen **Dawson Falls** des Myrtle River, 5 km weiter zweigt nach links die Zufahrt zu den **Helmcken Falls** ab, den bekanntesten Fällen im Park, die spätnachmittags in der Sonne ein aufregendes Bild abgeben. Im weiteren Verlauf säumen zahlreiche Picknickplätze die Park Road, die schließlich am **Clearwater Lake** endet, wo mehrere Campingplätze angelegt wurden. Ab hier geht es nur zu Fuß oder mit dem Boot weiter.

■ Die Parkverwaltung stellt Karten und Beschreibungen online zur Verfügung, z. T. auch auf Deutsch: www.env.gov.bc.ca/bcparks/explore/parkpgs/wells_gry.

 **Wandern/Mountainbiking:** Das Wegenetz umfasst mehrere hundert Kilometer. Nicht alle Wege sind gut instandgehalten, es empfiehlt sich daher, aktuelle Tipps im Visitor Centre von Clearwater einzuholen, bevor man loszieht. Einige Trails teilen sich Wanderer auch mit Pferden oder Mountainbikern. Zu den schönsten Wegen zählen das große Wegenetz am Flat Iron Trailhead (Mitnutzung durch Reiter), der Rundweg am Placid Lake (5 km, 1 Std.), der Helmcken Falls South Rim Trail (4 km einfach, 2 Std. hin/zurück) und die Wege am Pyramid Mountain (6–16 km einfach). Vom Wanderparkplatz der Moul Falls führt eine einstündige Wanderung (hin und zurück) zu den gleichnamigen Fällen. Die Besonderheit: Von der Oberkante der Fälle kann man hinabsteigen und gelangt hinter den Wasserfall, zwischen die Felswand und die tosenden Wassermassen.

Auch für Mountainbiker, die naturbelassene Trails lieben, ist der Park ein ideales Gebiet. Hier geht es im wahren Sinne des Wortes über Stock und Stein: Wurzeln und Felsen sind die größten Hindernisse. Neben anspruchsvollen Ganztagestouren wie Candle Creek oder Majerus Falls gibt es auch leichtere Routen wie auf der Raft River Forest Road, der Spahats Valley Road und der Clearwater River Road.

Bootstouren/kombinierte Touren: Auf dem Clearwater Lake lassen sich Ausflüge unterschiedlicher Länge machen. Neben einer Kurz-Rundfahrt ist auch ein kombinierter Kanu- und Wander-Ausflug möglich, oder eine Ganztagestour mit Boot, Kanu und Wanderung – vielleicht auch noch mit einem Packpferd dazu ... (Anbieter s. u.).

Praktische Infos

Information in Clearwater (s. o.).

Geführte Wanderungen Discover Wells Gray. 4/6/8 Std. für 95–150 \$. Kein Büro, nur ☎ (250) 674-1822, www.discoverwellsgray.com.

Mountainbiking Bei Redaktionsschluss 2022 gab es corona-bedingt weder einen Anbieter für geführte Touren noch einen Radverleih außer der **Helmcken Falls Lodge** (→ Übernachten). Neugründungen sind aber zu erwarten.

Bootstouren/kombinierte Touren BC Backcountry Adventures: Seit mehr als 35 Jahren die erste Adresse für mehrtägige Touren im Park. Kanu-Touren inkl. 2/3/8 Nächte mit Zelt und Verpflegung für 450/560/1300 \$. 5565 Clearwater Valley Road, Clearwater, ☎ (250) 674-2792, www.bcbbackcountryadventures.com.

Clearwater Lake Tours: Direkt am Clearwater Lake, Day Use Area. Seerundfahrt mit Lunch, tägl. 11 und 13 Uhr, 1 Std. 75 \$. Kanu-Wander-Kombi individuell ab 105 \$. Ganztagestour tägl. 10.30–17 Uhr, 225 \$. Reservierungen tägl. 8–20 Uhr. ☎ (250) 674-2121, www.clearwaterlaketours.com.

Übernachten/Essen und Trinken: Mehrere Guest Ranches liegen kurz vor dem Park, so die beiden nachgenannten. Vom Mitarbeiten auf einer Farm bis zu längeren Ausritten ist hier für alle etwas dabei.

Im Park selbst gibt es keinerlei Verpflegungsmöglichkeiten, nicht einmal eine Trinkwasserversorgung!

Wells Gray Guest Ranch **11:** Die Ranch bietet stilvolles Ambiente mit einem Saloon, Blockhütten und attraktiven Programmen auch für Nicht-Reiter, z. B. Kanutouren. Cabins mit und ohne Du/WC. Mindestaufenthalt 2 Nächte. 5565 Clearwater Valley Road, ☎ (250) 674-2792, www.wellsgrayranch.com. \$/\$\$ (ohne/mit Du/WC)

Helmcken Falls Lodge **10:** 33 Zimmer und 20 Stellplätze für Zelte und Wohnmobile. Bietet Ausritte an und kooperiert mit einem Outdoor-Aktivitäten-Anbieter. Mountainbikes und E-Bikes für Gäste gegen Gebühr. Hotel-Zimmer und Blockhäuser. Camping 28–36 \$. 6664 Clearwater Valley Road. ☎ (250) 674-3657, www.helmckenfalls.com. \$\$\$

Clearwater Lake Cabins **1:** Auf dem Campingplatz am Clearwater Lake stehen zwei einfache Cabins mit einem Queen Size Bed. Bettzeug ist mitzubringen, kein Strom, kein Wasser. Buchbar nur über www.discovercamping.ca. \$

Die **Campingplätze** am **Clearwater Lake** **1** (s. o.), **Mahood Lake** (via Clearwater) und **Falls Creek** **3** sind Mitte Mai bis Ende Sept. geöffnet und bieten Frontcountry Camping, das heißt Zufahrt ist mit Pkw und Wohnmobilen möglich. Stellplatz 22 \$. Reservieren! Buchbar nur über www.discovercamping.ca.

Wilderness Camping: An den vier Seen Azure, Clearwater, Mahood und Murtle gibt es zahlreiche Wilderness Sites, die nur per Kanu erreichbar sind. 5 \$/Nacht. Anmeldung nur über das BC Parks Registration System erforderlich auf www.env.gov.bc.ca/bcparks.

Von Clearwater zum Yellowhead Highway

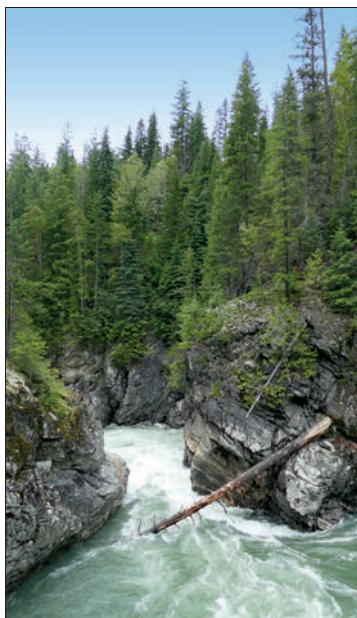
Erst nach Osten, dann wieder nach Norden windet sich der Highway durch das zunehmend engere Tal des Thompson River. Nach einer guten Stunde ist **Blue River** erreicht. Das Nest ist Ausgangspunkt für Touren in die Murtle-Lake-Region des Wells Gray Provincial Park, aber vor allem für **Bärenbeobachtungen**, die das touristische Highlight



der Region sind. Aufgrund der großen Grizzly-Population und des fischreichen Flusses ist es recht wahrscheinlich, dass die Bären sich zeigen, wenn auch nicht garantiert. Die Blue River Safaris bietet hier schon in dritter Generation Boots- und Jeetouren an.

■ **Blue River Safaris:** Mai bis Anfang Okt. tägl. 9–17 Uhr, keine Reservierung nötig. Boots- oder Jeep-Tour, je 1 Std. zu 100 \$, Boot-Jeep-Kombi 2 Std., 190 \$. 6080 Mud Lake Forest Service Road (Zufahrt 1 km nördlich von Blue River), ☎ (250) 673-2309, www.riversafari.com.

30 km nördlich von Blue River sind im **Pyramid Creek Falls Provincial Park** die eindrucksvollen Wasserfälle auf der Ostseite des Flusses zwar gut sichtbar – vom Highway auf der Westseite aber nicht zugänglich. Der nächste nennenswerte Ort ist Valemount, Hauptort des Mount Robson Valleys. Kurz danach stößt der Highway 5 in Tête Jaune Cache auf den Yellowhead Highway.



Little Hells Gate Regional Park

Valemount

Mit 1000 Einwohnern ist der Ort ein regionales Zentrum – im Umkreis von 100 km gibt es keine größere Siedlung. Doch so sehr man sich auch bemüht, Rafting und Wandern, Reiten und Mountainbiking zu vermarkten: Die Nachbarn im Wells Gray Provincial Park und im Jasper National Park haben in jeder Beziehung weit mehr zu bieten. So dient Valemount vor allem als „Überlauf“, wenn in Jasper alles ausgebucht ist: Hier oder in Tête Jaune Cache übernachtet man günstiger.

Praktische Infos

Information Valemount Visitor Centre:

Im Zentrum. Mai/Juni und Okt. Mo–Fr 8.30–16.30 Uhr, Juli bis Sept. zusätzlich Sa 10–15 Uhr. 785 Cranberry Lake Road, ☎ (250) 566-9893, www.visitvalemount.ca.

Übernachten *** Best Western Plus:

Das beste Hotel der Stadt. Hallenbad, Hot Tub, Zimmer mit Kühlschrank und Mikrowelle. 1950 Highway 5 South, ☎ (250) 566-0086, www.bestwestern.com. \$\$

Yellowhead: Das beste unter den einfachen und günstigen Motels. 18 Zimmer, Restaurants in fußläufiger Nähe. 1475 5th Avenue, ☎ (250) 566-4411, www.yellowheadmotel.com. \$

Summit River Lodge & Campsites: Wer zwischen Clearwater und dem Mount Robson Provincial Park noch mal pausieren will, findet ruhige Lodges abseits des Highways. Die schönste ist diese – am Summit River, mit Blick auf den Albreda Gletscher. Rustikale Blockhausatmosphäre in den Zimmern. Stellplatz 25–30 \$. 19345 Highway 5, Albreda (20 km südlich von Valemount), ☎ (250) 566-9933. \$\$

Essen und Trinken Abernathy's – McLennan Car & Truck Stop: Valemounts beste Frühstücksoption (All day Breakfast), aber auch mittags und abends gibt es schnellen Service und Trucker-Portionen. Tägl. 6–22 Uhr. 3205 McLennan Road (4 km nördlich der Stadt), ☎ (250) 566-9199, www.mclennancartruckstop.com. \$\$

Caribou Grill: Steaks, Ribs, Pasta, vegetarisch, vegan – hier findet jeder etwas Passendes. Nur Dinner. Im Sommer tägl. 16.30–21 Uhr, sonst Do–Mo. 1002 5th Avenue, ☎ (250) 566-8244, www.caribougrill.com. \$\$\$



Roundhouse-Lokschuppen im Resort Three Valley Gap

Highway 1 von Sicamous zum Yoho-Nationalpark

Es ist der klassische Road Trip schlechthin: vom Zentralplateau auf dem Trans-Canada Highway in die Rocky Mountains. Schluchten und Pässe, Wälder und Flüsse, Wandermöglichkeiten und Aussichtspunkte prägen die Route östlich von Sicamous (S. 253), die in gleich drei Nationalparks führt.

Hinter Sicamous verändert sich die Landschaft: Zunehmend säumen wieder Nadelbäume die Straße, die sich das enge Tal mit dem Eagle River und der transkontinentalen Eisenbahnroute teilt. Als erster Abstecher bietet sich die **Malakwa Suspension Bridge** an: Die Hängebrücke aus den 1940er-Jahren überspannt den Eagle River – meist ein Fotomotiv und oft auch eine Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung.

Craigellachie Historical Site: Hier wurde am 7. November 1885 der letzte Schwellennagel eingeschlagen – die Eisenbahnstrecke quer durch den kanadischen Kontinent war vollendet. Heute erinnern Gedenksteine und Schautafeln

an das historische Ereignis, und ein riesiges Foto zeigt die damalige Zeremonie. An einem kurzen Gleisstück darf man selbst den Schwellenhammer schwingen.

■ 45 km westlich von Revelstoke. Souvenirshop im Sommer 9–17 Uhr, Picknick-Bereich. www.railwaymuseum.com/the-last-spike.

Crazy Creek Hot Pools Resort: Das private Resort direkt am Highway bietet neben Übernachtungsmöglichkeiten auch kostenpflichtige Attraktionen: ein Open-Air-Thermalbad und eine Hängebrücke mit Terrasse und kurzen Wanderwegen, die direkt vor einen kleinen Wasserfall gebaut wurde.

■ Hängebrücke und Wanderwege tägl. 9–21 Uhr, 12 \$. Mehrere Hot Pools von 12 bis 40

The Craigellachie Kid

Auf dem offiziellen Foto der Zeremonie fällt ein Junge auf, der direkt hinter Lord Strathcona steht und ihm über die Schulter schaut, als dieser den finalen Schwellennagel einschlägt. Wer ist der Junge – und wie konnte er an so prominenter Stelle an der Zeremonie teilnehmen?

Edward Mallandaine war 17, als er sich als Freiwilliger zu den kanadischen Truppen meldete, um 1885 bei der Niederschlagung des Aufstands von Louis Riel in den Nordwest-Territorien teilzunehmen. Er kam zu spät – hörte aber unterwegs vom Bau der Eisenbahn und bekam dort einen Job als Kurier: Der kleingewachsene junge Mann transportierte wichtige Nachrichten und Dokumente zu Bauleitern und Ingenieuren und kam so zum Spitznamen „Kid“. Als er erfuhr, dass am nächsten Tag der letzte Nagel eingeschlagen werden sollte, fuhr er auf einem offenen Wagen des nächsten Bauzugs durch die eisige Novembernacht nach Craigellachie. Dort konnte er sich dann, da ihn einige Verantwortliche erkannten, bis in die zweite Reihe vordrängeln – und machte so Geschichte.

Mit dem gleichen Ehrgeiz ging er seinen weiteren Lebensweg an: Er kaufte sich 1889 fruchtbaren Grund und Boden in der Nähe des heutigen Creston, baute die Stadt mit auf, wurde ein erfolgreicher Obstbauer, heiratete die erste Lehrerin im Ort und starb nach einem erfüllten Leben 1949 im hohen Alter von 82 Jahren.

Grad, 18 \$. Jeweils günstige Familientickets. 6162 Trans Canada Highway, ☎ (250) 836-4097, www.crazycreekresort.com.

Enchanted Forest/Sky Trek Adventure

Park: Der Märchenwald, 32 km westlich von Revelstoke, begeistert vor allem Familien. Auf einem Rundweg durch alten Wald stößt man auf das größte Baumhaus in British Columbia und auf viele, vor allem amerikanische Märchen- und Zeichentrickfiguren. Im Eintritt eingeschlossen ist ein Boardwalk Trail durch ein Wald- und Wiesengelände sowie eine ungeführte Ruder-Tour durch die Feuchtgebiete. Neben an Wartung unter gleichem Management stehende und ebenfalls familienorientierte Adventure Park mit Hochseilgarten, Seilrutschen und Kletterwand. Seit 2022 gibt es auch Ziplines und Wasserrutsche.

■ Beide Parks Mai bis Sept. tägl. 9–17 Uhr, Juli/Aug. bis 19 Uhr. Enchanted Forest 14 \$,

Kinder 12 \$. Sky Trek Park 5–45 \$, je nach Leistungen bzw. Paket. 7060 Trans Canada Highway, ☎ (250) 837-9477, www.enchantedforestbc.com, www.skytrekadventurepark.com.

Three Valley Gap: Das Resort im Familienbesitz liegt unübersehbar direkt am Highway. Die „Ghost Town“, eine Vision des Gründers, ist nur halb fertiggestellt und wirkt vor allem mit den alten Autos sowie im Lokschuppen ungepflegt. Sie bietet aber interessante Einblicke in das Leben zur Siedlerzeit: Wer keine der klassischen Ghost Towns (Barkerville, Fort Steele) auf dem Reiseplan stehen hat, kann hier durchaus einen Zwischenstopp machen.

■ 3 Valley Ghost Town: Mai bis Anfang Okt. tägl. 9 Uhr bis Sonnenuntergang. 16 \$. 8903 Trans Canada Highway, ☎ (250) 837-2109, www.3valley.com.

Praktische Infos

Übernachten Crazy Creek Resort: 7bkomplett ausgestattete Suiten für 2–6 Pers. und ein Restaurant. Die Übernachtung schließt den Eintritt in die Hot Pools mit ein. Stellplatz für Zelte und Wohnmobile 27–44 \$. 6162 Trans-Canada Highway, ☎ (250) 836-4097, www.crazycreekresort.com. \$\$

Three Valley Lake Chateau: Das 200-Zimmer-Hotel wird oft von Busgruppen genutzt, ist aber aufgrund der Lage und des Preises eine gute Alternative zu den Häusern in Revelstoke. Mit Restaurant. 8903 Trans-Canada Highway, ☎ (250) 837-2109, www.3valley.com. \$\$

Noah's Ark Resort: Das schöne, am Wald gelegene Gelände auf halber Strecke zwischen Sicomous und Revelstoke bietet klassische Campingmöglichkeiten für Zelte und Wohnmobile, einfache Cabins (Schlafsack mitbringen, kein Wasser) und einen kleinen Laden mit Snacks. Stellplatz ab 28 \$, Cabins nur von Mai bis Sept. Direkt am Trans-Canada Highway. ☎ (250) 837-7499, www.rvcampingrevelstoke.com. \$

Revelstoke

Die Lage am **Columbia River**, zwischen Selkirk und Monashee Mountains, macht Revelstoke sommers wie winters

zu einem begehrten Ziel für Urlauber. Unmittelbar zu Füßen des Mount-Revelstoke-Nationalparks gelegen, ist die Stadt mit ihren 7000 Einwohnern natürlich Ausgangspunkt für diesen und auch für den benachbarten Glacier-Nationalpark. Zudem sind der mächtige Staudamm und das Eisenbahnmuseum ein Grund, nicht auf dem Highway am Ort vorbeizufahren, sondern sich einige Stunden oder einen ganzen Tag für die Stadt zu nehmen. Revelstoke bietet die größte Auswahl an Hotels und Restaurants zwischen Kamloops und Golden. Das Herz des Städtchens befindet sich rund um die Kreuzung 1st Street/Mackenzie Avenue.

Revelstoke Museum: Das im Zentrum gelegene Museum dokumentiert auf zwei Stockwerken die Stadtgeschichte, in der Ausstellung „Land of Thundering Snow“ kann man vieles über Lawinen erfahren. Nach dem Besuch bietet sich der schöne **Heritage Garden** für ein kleines Picknick an.

■ Tägl. (außer So) 10–17 Uhr, im Juli/Aug. oft länger und auch So. Eintritt 5 \$. 315 First Street West, ☎ (250) 837-3067, www.revelstokemuseum.ca.

Im Zentrum von Revelstoke

